



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ave Maria!



Der lieben Maienkönigin!

O holde Maienkönigin,
O schönste aller Frauen!
O milde Gnadenspenderin,
Auf dich die Herzen bauen!
Sie loben dich, sie preisen dich
Mit tausend Engelchören,
O Mutter lieb, o laß auch mich
Die süßen Töne hören!
Dann stimm ich ein mit frohem Sinn,
Die Mutter mein zu preisen,
Ich lobe meine Königin
In schlichten Kinderweisen.
Ihr schenke ich mein ganzes Herz,
Mein Denken, Tun und Leben,
Mit ihr teil ich stets Freud' und Schmerz,
Ihr hab ich mich ergeben.
Von meiner Mutter weich ich nicht,
Nie werd ich von ihr lassen!
Bei meiner Mutter bleibe ich,
Sie wird mich nie verlassen.
Und wenn mein letztes Stündlein naht,
Maria steht zur Seite —
Und auf des Lebens letztem Pfad
Gibt sie mir das Geleite.
Dann schau ich dich, o Königin,
In deinem Lichtgewande,
Dann ist mein Geist, mein Herz und Sinn
Bei dir im Vaterlande!
O Ewigkeit, o Seligkeit!
Segrüßt seist du, Maria!

m. 3.